

Bedienungsanleitung

Funksprechgerät, VHF 146-174 MHz

Kanal 9 „REGA“ mit 161.300 MHz und Tonsquelch 123 Hz programmiert.

Bitte die Hinweise auf Seite 2 beachten!

Inhaltsverzeichnis

1. FUNKTIONEN UND KNÖPFE
2. HINWEISE ZUM GEBRAUCH AUF DEM REGA E-KANAL
3. HINWEIS DES BAKOM
4. SPEZIALFUNKTIONEN
5. AUSPACKEN
6. ZUSAMMENBAU UND INBETRIEBNAHME
7. BETRIEB DES GERÄTES
8. UNTERSHALT UND AUFBEWAHRUNG
9. FEHLERSUCHE
10. TECHNISCHE DATEN
11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



1. Funktionen und Knöpfe

- | | | |
|----|---------------------|--|
| 1 | ANTENNE | Aufschaubare Antenne mit SMA-Buchse. |
| 2 | EIN / AUS | Ein/Aus-Schalter und Lautstärkereger. |
| 3 | INDIKATORLAMPE | LED-Indikator zur Überwachung. Leuchtet rot beim Senden und grün beim Empfang. |
| 4 | NOTRUF-TASTE | Notruftaste. Länger als 3 Sekunden gedrückt halten. |
| 5 | ANZEIGE | Multifunktions-Display |
| 6 | SENDETASTE | Während dem Senden gedrückt halten und zum Empfangen loslassen. |
| 7 | „↑“ | Taste zum Kanal wählen (aufwärts) |
| 8 | SQL-OFF (P2) | Rauschsperrknopf. Schaltet den Squelch momentan aus um zu kontrollieren, ob der Kanal frei ist. Beim Senden kurz warten, bevor Sie zu sprechen beginnen, so dass der Sender Zeit hat aufzuzustarten. |
| 9 | „↓“ | Taste zum Kanal wählen (abwärts) |
| 10 | SPERREN | Taste zum sperren des Tastenfeldes. |
| 11 | AKKU | Lithium-Ionen-Akkubatterie |
| 12 | BELEUCHTUNG (P3) | Schaltet die Hintergrundbeleuchtung während ca. 20 Sekunden ein. Erneutes drücken schaltet das Licht aus. |
| 13 | TESTRUF-TASTE („✓“) | Testruf zum Prüfen, ob Sie im Empfangsbereich der REGA sind. Ca. ½ Sekunde gedrückt halten. |
| 14 | MIK-BUCHSE | Schraubbare Monofonbuchse (unter der Abdeckung). |

Hinweis: Die Taste P1 ist *nicht* programmiert.

Die Tasten „↑“, „↓“ haben keine Funktion, ausser das Funkgerät ist mit mehreren Kanälen programmiert.

2. HINWEISE ZUM NOTFUNKGERÄT ZODIAC PROLINE 100 w

ALLGEMEIN

Der Emergency- bzw. Notfunkkanal der REGA steht gesamtschweizerisch jedermann (Bevölkerung, Dienststellen und Behörden) ausschliesslich für die Alarmierung in Notfällen zur Verfügung. Über den Emergency- bzw. Notfunkkanal kann mittels eines vom Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) zugelassenen bzw. notifizierten Funkgerätes Hilfe in Notfällen angefordert werden. Der Kanal wird gesamtschweizerisch von der Einsatzzentrale der REGA 365 Tage im Jahr rund um die Uhr überwacht. Über den Emergency- bzw. Notfunkkanal soll ein Notruf nur dann erfolgen, wenn kein Telefon (inkl. Mobiltelefone und Handys) in erreichbarer Nähe zur Verfügung steht.

TESTRUF (5-Tonfolge 21301 nach ZVEI-1-Norm und Pilotton 123 Hz)

Mit dem Testknopf (Taste mit dem Symbol „✓“ länger als einer halben Sekunde drücken) können Sie prüfen, ob Sie im Versorgungsbereich des REGA-Funknetzes befinden. Im positiven Fall hören Sie eine Tonfolge als Quittung (2 lange Töne).

NOTRUF (5-Tonfolge 21414 nach ZVEI-1-Norm und Pilotton 123 Hz)

Mit dem EMERGENCY-Knopf (rote Taste oben am Gerät länger als drei Sekunden drücken) können Sie in Notsituationen um Hilfe rufen. Die Quittung besteht aus 3 lange Töne. Ihr Funkspruch gelangt direkt in die REGA-Einsatzzentrale oder wird von einem anderen Hörer aufgefangen. Sie können mit den anrückenden Rettungsmannschaften (Helikopter oder Bodenpersonal) durch drücken der Sendetaste (auf der Seite unter der Antenne) kommunizieren und diese einweisen.

VERHALTEN BEI ALARMIERUNG

Bereiten Sie sich auf folgende Fragen der Einsatzzentrale vor:
WER alarmiert? WAS ist WANN WO passiert?

NACH DER ALARMIERUNG

Auf Empfang bleiben. Weisungen der REGA, des Rettungshelikopters oder der Rettungsmannschaft abwarten und befolgen.

ANFORDERUNGEN IN HAUTE SAVOIE UND IM AOSTA-TAL

Falls Sie Ihr Notfunkgerät in der Haute-Savoie und oder im Aosta-Tal benutzen wollen, müssen Sie es auf einem Kanal mit Tonsquelch von 123 Hz aufschalten. Ohne Tonsquelch haben Sie in diesen Gebieten keinen Zugang zu den lokalen Rettungszentralen und können ausschliesslich von anderen Tourengängern «offen» empfangen werden. Die TEST- und ALARM-Rufe funktionieren sonst wie in der Schweiz. Alle Proline 100W Geräte sind serienmässig mit Tonsquelch auf Kanal 9 („REGA“) ausgerüstet.

WICHTIGER HINWEIS

Wie bei jedem Funknetz können gewisse Gebiete ohne Funkkontakt bleiben, so dass eine Alarmierung über den Emergency- bzw. Notfunkkanal der REGA nicht von jedem Ort des schweizerischen Territoriums erfolgen kann. Die REGA und Omnirep GmbH übernehmen keinerlei Verantwortung und sind nicht haftbar, wenn eine Verbindung mit dem Emergency- bzw. Notfunkkanal nicht oder nur schlecht zustande kommt. Ebenso übernimmt die REGA und Omnirep GmbH keinerlei Verantwortung und sind nicht haftbar, wenn der Emergency- bzw. Notfunkkanal aus irgendeinem Grunde nicht funktioniert. Wir empfehlen alle Emergency- bzw. Notfunkkanal-Benutzern, die Frequenz im Tourengebiet mitzuhören, um allenfalls von der REGA nicht empfangene Verbindungen an diese weiterleiten zu können. Testrufe werden mit Vorteil erst im Tourengebiet gemacht.

ANGABEN ZUM FUNKGERÄT

Sprechfunkgerät für den REGA Notfunkkanal ● Radiotéléphone pour l'appel d'urgence REGA ● Ricetrasmittore per la chiamata di Soccorso REGA ● 1 Kanal 161,300 MHz / 1 canal 161,300 MHz / 1 canale 161,300 MHz ● FM 2,5 W

Mit / avec / con Freq.: 161,300 MHz

Konzessions- und gebührenfrei / Utilise sans la concession et tarifs / Usa senza la concessione e tasse

CE0678

Das Gerät entspricht den Bestimmungen der europäischen Richtlinie R&TTE (99/05/EG)

3. HINWEIS DES BAKOM

Nach Art. 8d der Verordnung über Frequenzmanagement und Funkkonzessionen (FKV) 784.102.1 dürfen mit diesem Notfunkgerät ohne Konzession nur die folgende Frequenz benutzt werden:

- Der REGA E-Kanal 161,300 MHz

Für den Gebrauch auf allen anderen Frequenzen braucht es eine Konzession (Art. 7 FKV) vom Bundesamt für Kommunikation (BAKOM). Ohne die entsprechende Konzession ist das Betreiben des Funkgerätes auf solchen Frequenzen strafbar.

4. Spezialfunktionen im Display

1 **EMPFANGSSIGNAL-INDIKATOR**

2 **SPERRFUNKTION**

Sperrern der Tasten: Taste (10) unter der Sendetaste (6) drücken.

Das Schloss-Symbol erscheint im Anzeigefenster.

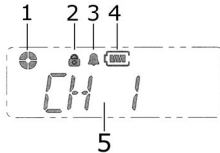
Sperrung aufheben: Taste (10) erneut drücken. Das Schloss-Symbol im Anzeigefenster verlischt.

3 **GLOCKE**

Ton beim Tastendruck ist in der Grundeinstellung eingeschaltet.

4 **BATTERIEZUSTANDSANZEIGE**

Zeigt den Ladezustand des Li-Ion Akkus an.



5 Zeigt den eingestellten Kanal an.

„REGA“ zeigt an, dass das Gerät im Notfunk-Netz in Betrieb ist.

Der Pilotton 123 Hz wird immer mitgesendet.

Das Proline 100W ist ein kleines, professionelles VHF-Funkgerät, welches einfach zu bedienen und handhaben ist. Es ist mikroprozessorgesteuert, besitzt eine leicht lesbare, beleuchtete LCD-Anzeige und einige interessante Funktionen. Es ist strapazierfähig und spritzwasserfest und entspricht Schutzklasse IP55.

Auf Wunsch können wir Ihre REGA Mitgliednummer im Gerät programmieren. Jedes Mal wenn Sie das Gerät einschalten erscheint Ihre REGA ID-Nummer kurz im Display. Bitte geben Sie uns Ihre Gönnermitgliednummer bei der Bestellung bekannt. Somit bekommt Ihr Gerät eine noch sichere Identität! Diese Programmierung ist bei der Erstbestellung kostenlos. Für Nachbestellungen verrechnen wir CHF 20.- inkl. Versandkosten für diese Dienstleistung.

5. Auspacken:

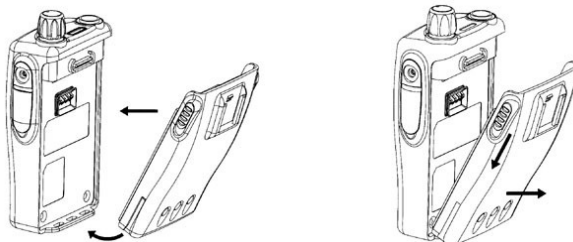
In den beiden Schachteln befinden sich folgende Teile:

- 1 FUNKGERÄT
- 1 ANTENNE
- 1 LI-IONEN-AKKU-BATTERIE, 1800 mA^H
- 1 GURTCCLIP
- 1 TRAGSCHLAUFE
- 1 DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG
- 1 SCHNELLLADEGERÄT FÜR DAS FUNKERÄT UND EINEN 2. AKKUPACK
- 1 NETZTEIL FÜR DAS LADEGERÄT

Falls etwas fehlt, nehmen Sie bitte mit Ihrem Händler Kontakt auf.

6. Zusammenbau und Inbetriebnahme

- Das Funkgerät wird von einer Li-Ionen-Akkubatterie (11) gespeist. Um die Akkubatterie aufzuladen schliessen Sie den Netzteil an die LademuLde an. Das Funkgerät mit Akku in das Tischladegerät stellen. Die rote LED-Lampe leuchtet auf. Nach etwa 2-3 Stunden schaltet das Ladegerät automatisch auf Pufferladung über.
- Montieren Sie den Gurthalter auf der Rückseite der Akkubatterie.
- Ihr Proline 100W ist jetzt einsatzbereit.



6.1. Befestigung des Akkus

- Bringen Sie die Unterseite des Akkus am Schacht im unteren Teil de Gerätes ein.
- Drücken Sie den oberen Teil des Akkus auf das Gerät zu, bis Sie ein „click“ hören.

6.2. Entfernen des Akkus

- Das Gerät ausschalten, wenn es eingeschaltet ist.
- Ziehen Sie die beide Druckschlösser des Akkus nach unten.
- Entfernen Sie das Oberteil des Akkus aus dem Gerät und nehmen Sie den Akku ab.

6.3. Befestigen der Antenne

- Bringen Sie das Ende der Antenne auf der Antennenbuchse an, der sich auf dem Gerät befindet.
- Schrauben Sie die Antenne in Uhrzeigersinn auf, bis sie fest sitzt.

6.4. Entfernen der Antenne

- Schrauben Sie die Antenne ab, in dem Sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.

6.5. Laden der Akkubatterie

Wichtig: Vor dem Laden das Gerät ausschalten!

Bei einem neuen Gerät oder nach längerer Aufbewahrung ist die Akku-Batterie entladen. Sie muss dann vor der Inbetriebnahme ca. 2-3 Stunden lang geladen werden. Stellen Sie das Funkgerät (eventuell mit einem 2. Akku) in das Tischladegerät ein. Nach beendeter Ladezeit schaltet die rote LED-Ladelampe an der Ladestation auf grün und das Funkgerät befindet sich nun in Pufferladung. Lassen Sie das Gerät nicht über Tage und Wochen am Ladegerät angeschlossen.

Jede Batterie hat eine gewisse Selbstentladung. Bei Lithiumakkubatterien ist die Selbstentladung aber sehr klein. Laden Sie deshalb die Batterie, nach langer Zeit ohne Gebrauch, vor einem Einsatz. Lithiumbatterien haben kein sog. "Memoryeffekt" wie bei den alten Nickel-Cadmium-akkus.

Nie die Batterie bei Temperaturen über 28 Grad und bei direktem Sonnenschein laden. Verbrauchte Batterien gehören nicht in den gewöhnlichen Abfall! Denken Sie an die Umwelt und entsorgen Sie alte Batterien unter Beachtung der lokalen Vorschriften.

7. Betrieb des Gerätes

1. Das Gerät durch Drehen des Lautstärkeknopfes (2) einschalten. Die Lautstärke entsprechend einstellen.
2. Falls Ihr Gerät mit mehreren Kanälen hat, den gewünschten Kanal mit der UP/DOWN-Tasten (7 und 9) wählen. Der eingestellte Kanal wird im Kanalfenster mit seinem Namen angezeigt. „REGA“ wird in der Schweiz, in der Haute-Savoie und im Aosta-Tal benutzt.
3. Alle Teilnehmer im Funk-Netz müssen auf demselben Kanal arbeiten um miteinander kommunizieren zu können.
4. Das Gerät einigermassen senkrecht halten.

7.1. Der Testruf

Sie können den Testruf beliebig auslösen. Drücken Sie die Taste (13) mit dem Symbol „✓“ ca. ½ Sekunde lang, bis Sie 5 Töne in schneller Reihenfolge hören. Dann lassen Sie den Testknopf sofort los. Wenn Sie als Quittung eine 5-Tonfolge und einen Quittungston hören, dann sind Sie im Empfangsbereich. Hören Sie keinen Quittungston, so wechseln Sie den Standort und versuchen es nochmals.

7.2. Der Notruf

Mit der roten NOT-TASTE (4) oben am Gerät können Sie in einer Notsituation alarmieren. Der Alarm löst erst **nach drei Sekunden** drücken aus. Sie hören eine Tonfolge als Quittung. Ihr Ruf gelangt direkt in die REGA-Einsatzzentrale oder wird von einem anderen Hörer aufgefangen. Sie können mit den Rettungsmannschaften kommunizieren.

Zum Sprechen drücken Sie die Sendetaste (6) und sprechen etwa eine halbe Sekunde nach dem Drücken ca. 5 cm vor dem Mund in das Mikrofon, das sich unter der Taste „P3“ befindet. Die rote Lampe oben am Gerät muss hell leuchten. Zum Empfangen, die Sendetaste loslassen. Die Lautstärke beim Empfang nachjustieren.

Um die Rauschsperrung momentan auszuschalten drücken Sie die „SQL OFF“-Rauschsperrtaste „P2“ (8). Um die Rauschsperrung wieder einzuschalten, die Taste „P2“ erneut kurz drücken.

Ihr Gerät besitzt insgesamt mehrere Kanalspeicher. Wie viele belegt sind, ist von Ihrer Konzession abhängig. Kanalerweiterungen dürfen erst nach der Konzessionsänderung erfolgen.

7.3. Verwendung in der Praxis

- Die Reichweite ist sehr von der Umgebung abhängig. Auf unüberbautem Gelände ist die Reichweite zum Beispiel grösser als in überbautem Gelände. Um die beste Verbindung zu erreichen wechseln Sie Ihren Standort leicht. Manchmal genügt bereits ein Meter vor- oder zurückgehen.
- Das Mitnehmen einer vollgeladenen Reserveakku ist von Vorteil. Tiefe Temperaturen beeinträchtigen die Autonomie einer Batterie. Wenn Sie nicht auf Kommunikation angewiesen sind, das Gerät ausgeschaltet in einer Tasche aufbewahren.
- Das Monofon ist ein wertvolles Zubehör - es wird im Griffnähe mit dem Clip montiert, während das Funkgerät am Gurt hängt.
- Das Proline 100W ist spritzwassergeschützt nach Schutzklasse IP55, aber nicht wasserdicht. Falls es nass ist, das Gerät sofort ausschalten, abtrocknen und dann bei Zimmertemperatur austrocknen lassen.
- Eine Tragtasche dient auch als zusätzlichen Schutz vor Schlägen und Nässe. Das Proline 100W ist mit einem sehr robusten Gehäuse ausgerüstet, aber trotzdem soll das Gerät nicht unnötig gewaltsamem Gebrauch ausgesetzt werden, da die Elektronik dabei beschädigt werden kann.

8. Unterhalt und Aufbewahrung

- Das Gerät immer sauber halten. Bei Zimmertemperatur aufbewahren. Die Akkubatterie entfernen. Eventuell feuchte Teile abtrocknen.
- Die Akkubatterie nicht tagelang laden.
- Wischen Sie das Gerät mit einem feuchten, weichen Lappen sauber. Nie Lösungsmittel wie Pinselreiniger oder Ähnliches zur Reinigung benutzen.

9. Fehlersuche

1. **Kein Empfang:** Lautstärke einstellen, Akkubatterie auf Ladung oder Batterien kontrollieren. Ist der Kanal richtig eingestellt? Antenne kontrollieren.
2. **Kein Senden:** Akkubatterie auf Ladung kontrollieren. Kanal richtig einstellen und die korrekte Montage der Antenne kontrollieren.
3. **Batterie:** Ist die Autonomie ungenügend, entladen Sie die Batterie und laden Sie sie anschliessend zweimal.

Wenn Sie immer noch Probleme haben sollten, nehmen Sie mit Ihrem Händler Kontakt auf.

10. Technische Daten

Frequenzbereich:	146-174 MHz.
Testruf:	"TEST-Taste" („✓“)
Notruf:	"EMERGENCY-Taste" (oben am Gerät)
Display:	LCD, beleuchtet
Anzahl Kanäle:	255, davon ist ein Kanal bereits fest auf die Frequenz 161.300 MHz, „REGA“, mit Tonsquelch 123 Hz programmiert. Tonsquelch, auch "CTCSS", (Continuous Tone Coded Squelch System) genannt).
Ausgangsleistung, Sender:	2,5 Watt.
Stromversorgung:	Li-Ionenbatterie, 7,4 Volt, 1800 mAh, wiederaufladbar.
Autonomie:	Ca. 12 Std. (90/5/5). In Standby ca. 30 Std. (nur Stand-by, kein Senden inbegriffen)
Ladegerät:	Tisch-Schnellladegerät, 230 Volt, 50 Hz.
Abmessungen:	56 x 100 x 34 mm (B x H x T)
Gewicht:	ca. 275 g mit Batterie, Clip und Antenne.
Schutzklasse:	IP55


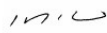
11. Extra Akkupack als Zubehör



Als Ersatz für die Batteriehalterung, die nicht mehr lieferbar ist bieten wir alle Käuferinnen und Käufer ein zusätzliches Akkupack zu stark reduziertem Preis an.

Diese Lösung wurde vom Norwegischen Roten Kreuz für z. B. Tourengänger die sich während längerer Zeit im Freien aufhalten als befriedigend befunden.

12. Konformitätserklärung

DECLARATION OF CONFORMITY	
<small>according to ISO/IEC Guide 22 and EN45014</small>	
We, manufacturer,	: E-TECH Co., Ltd. #202-807, Techno Park Complex, 192, Yakdae-dong, Wonmi-gu, Bucheon-city, Kyunggi-do, 420-733, Korea Tel. 82-32-328-3184, Fax. 82-32-328-3186
Declares that the product	
Product Name	: FM Handheld Transceiver
Model Number(s)	: IP100
Conforms to all the following technical regulations of Council Directives :	
R&TTE (99/5/EC)	: EN 300 086-1/-2
EMC (89/336/EEC)	: EN 301 489-1/-5
Safety (73/23/EEC)	: EN 60950
Health	: EN 50360/50361
Notified Body	: EMCert Dr. Rasek Boelwiese 5, 91320 Ebermannstadt, Germany Identification Number : 0678
Authorised Representative :	(Company name) (Address) (Tel number / Fax number)
<small>This declaration is issued under the sole responsibility of the manufacturer and, if applicable, his authorized representative, and is marked in accordance with the CE marking directive 93/68/EEC.</small>	
Manufacturer E-TECH Co., Ltd. June 25, 2004 Bucheon-city, Korea	Test Laboratory SGS Testing Korea  We confirm that all essential radio test suites have been carried out from the samples submitted, in conformity with the specification of respective standards.  James Kwon / Technical Manager
_____ Il-Jung Kim / CEO	_____ James Kwon / Technical Manager

Notizen:

.....

.....

.....

.....

Ihr Fachhändler, auch für Service und Reparaturen:

OMNIREP GmbH, Fuchsloch 8, CH-5023 Biberstein
Tel.: 062 827 4511 www.omnirep.ch e-mail: mail@omnirep.ch

Internet: www.omnirep.ch/rega.html